

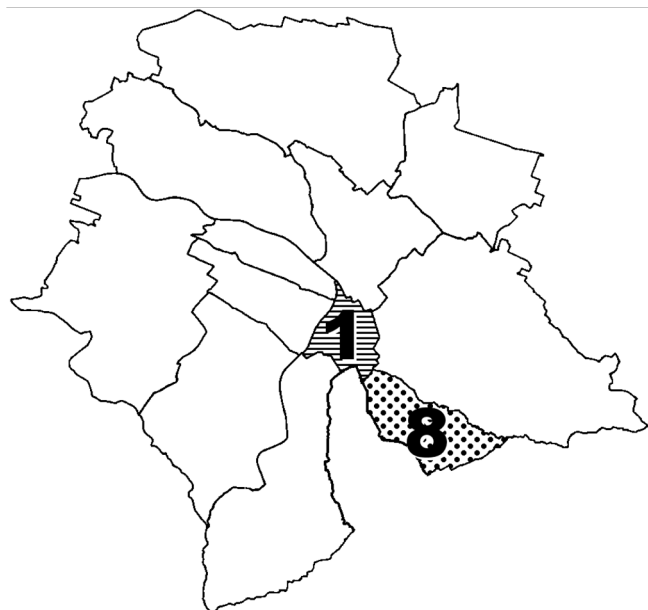
Nachbarschaftshilfe

Kreis 1: Kulturhaus Helferei
Kirchgasse 13, 8001 Zürich
Donnerstag, 17–19 Uhr

Kreis 8: GZ Riesbach
Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich
Mittwoch, 10–12 Uhr

Tel. 077 506 43 52

Kreis1und8@nachbarschaftshilfe.ch



Jahresbericht

2021



Nachbarschaft Zürich



Bericht der Kopräsidentinnen

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn

Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren, liebe Freiwillige

Sie alle haben geholfen, dass wir auf ein gelungenes Jahr der Nachbarschaftshilfe 1&8, trotz Corona, zurückblicken dürfen. Unsere Vermittlerin Katja Chmelik konnte die Gespräche mit Hilfesuchenden sowie mit Freiwilligen im Homeoffice per Zoom weiter

durchführen, was ihr bestens gelang. Dafür möchten wir uns bei ihr offiziell bedanken. Auch Ihnen, liebe Mitglieder und Sponsoren, möchten wir danken; mit Ihrer finanziellen Unterstützung haben Sie die 20%-Anstellung von unserer Vermittlerin, Katja Chmelik ermöglicht.

Unser neu aufgestellter Vorstand musste sich im vergangenen Jahr finden, was uns



Kopräsidentin Ruth Keller begrüsst die Freiwilligen am Apéro am 2. September im GZ Riesbach.

sehr gut gelang. Wir, **Christina Seitz** für den Kreis 1 und **Ruth Keller** für den Kreis 8, vertreten als Co-Präsidentinnen die beiden Quartiere. **Rolf Landolt**, unser langjähriges Vorstandsmitglied, ist nach wie vor fürs Aktuariat zuständig und ist unser Gedächtnis auf Papier. **Zehra Bayzat**, unsere Buchhalterin, schaut dazu, dass wir unsere Finanzen im Griff haben. **Belinda Harris** unterstützt den Vorstand als Beirätin der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Kirchenkreis 1.

Im letzten November hat leider Elke Vogelsang unseren Vorstand verlassen. Glücklicherweise konnten wir für sie bereits eine

gute Nachfolgerin finden: **Ursula Meaders** wird unseren Vorstand künftig unterstützen. Fünf Vorstandsmitglieder werden sich an der Vereinsversammlung zur Wiederwahl und Ursula Meaders zur Wahl stellen.

Im kommenden Vereinsjahr möchten wir unser Motto **«Wir sind füreinander da, weil es miteinander einfacher geht»** verstärkt lancieren. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen auch unser zweites Motto zum Gelingen zu bringen: **«Das Für- und Miteinander gelingt mit uns, der Nachbarschaftshilfe vom Kreis 1&8.»**

Ruth Keller und Christina Seitz

Bericht der Vermittlerin Katja Chmelik

Das Jahr 2021 begann für mich gleich wieder mit ausgedehntem Homeoffice. Diese bei weitem nicht ungewohnte Situation dauerte bis zum Frühsommer. Erst Anfang Juni war die lange Zeit des Homeoffice vorbei. Am Mittwochmorgen, 3. Juni, war ich zum ersten Mal in unserem neuen Büro im GZ Riesbach präsent und am Donnerstagabend, 10. Juni, wieder im Rosa-Gutknecht-Zimmer des Kulturhauses Helferei! Grosse Freude herrschte über diese «neue alte» und sehr ersehnte Normalität! Viele liebe Gäste kamen vorbei, um mir von ihren Erfahrungen der letzten Monate zu berichten.

Bevor es jedoch richtig losgehen konnte, arbeitete unser langjähriger Freiwilliger Jürg Meyer intensiv am alten Computer im Büro Riesbach, um ihn nach mehreren Jahren Pause mit grossem Fachwissen und Zeitaufwand wieder zum Leben zu erwecken. Grossen Dank an dich, Jürg, für deine eindrückliche Geduld und Einsatzkraft!

Als sich das WLAN im GZ unzuverlässig zeigte, legte Piero Dallo, von der Quartierarbeit in der Cafeteria seinen Kochlöffel hin, kam zu mir ins Büro und lieferte den entscheidenden technischen Hinweis, so dass schliesslich die Verarbeitung und Erreichbarkeit auch in Riesbach einwandfrei klappte. Vielen lieben Dank, Piero, für deine Hilfsbereitschaft und Flexibilität!

Unser Aktuar, Rolf Landolt, speist u. a. unsere Facebook-Seite [facebook.com/NBH.kreis1](https://www.facebook.com/NBH.kreis1) mit den neuesten Informationen. Herzlichen Dank, Rolf, dass du dieses Werbemedium betreust!

Auf unsere Website unter «Aktuell» [nachbarschaftshilfe.ch/hilfe-finden/kreis1/aktuell-2-2](https://www.nachbarschaftshilfe.ch/hilfe-finden/kreis1/aktuell-2-2) stelle ich neu die offenen Anfragen, für die dringende Hilfe benötigt wird. Es lohnt sich also, immer mal einen Blick darauf zu werfen und sich, je nach Möglichkeit, daraufhin bei mir zu melden!

Es war trotz den coronabedingten Einschränkungen und Ungewissheiten ein an Erlebnissen, Einsätzen und Begegnungen reich gefülltes Jahr. Es kamen in diesem Zusammenhang auch spezielle Vermittlungen zustande: Entsorgungshilfe, Kleider in ein Pflegezentrum transportieren, Fahrdienste zu Beerdigungen und gegenseitiger Austausch von Freiwilligen aus demselben Heimatland etc.

Anfragen und Einsätze

141 Anfragen erreichten unsere Vermittlungsstelle. Daraus ergaben sich 116 Vermittlungen. Einige Anfragen waren, situationsbedingt, bloss Voranfragen, bestimmt für einen späteren, besseren Zeitpunkt. Einige Anfragen, teils aus anderen Quartieren oder Städten, betrafen nebst Nachbarschaftshilfe auch fachliche Unterstützung oder Auskünfte und

<https://www.nachbarschaftshilfe.ch/hilfe-finden/kreis1>

Gemäss unserem Motto



bringen wir seit dem 1. Januar 2000 Menschen zusammen

Nachbarschaftshilfe Kreis 1 & 8

Vermittlerin



Katja Chmelik

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Riesbach, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich

Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich

damit passende Hilfsadressen. Insgesamt gab es dadurch 38 Triagen.

26 neue Freiwillige durften wir in unser aktives Einsatzteam aufnehmen. 21 Freiwillige haben uns leider verlassen. Veränderte Arbeitsbedingungen bewogen sie meist zum Wegzug aus unseren Kreisen. — Insgesamt leisteten 62 Freiwillige (39 Frauen und 23 Männer) in diesem Jahr 1717 Stunden in 787 Einsätzen! Vielen, vielen Dank allen.

Die am häufigsten angefragten und geleisteten Hilfestellungen waren Gesellschaft und Einkaufshilfen. Allmählich kamen wir fast zur Normalität zurück. Mehr und mehr Anfragen betrafen geselliges Zusammensein und sozialen Austausch, was ja seit Jahren unsere Nachbarschaftshilfe auszeichnet. Am liebsten werden Gesellschaft und Einkaufshilfen miteinander verbunden, denn schliesslich will nicht nur der Kühlschrank gefüllt sein, auch der Unterhaltungsbedarf will Sorge getragen werden! Damit lässt sich das Nützliche und Notwendige mit dem Erfreulichen verbinden. Dies vor allem am Wochenende, wenn unsere überwiegend berufstätigen Freiwilligen mehr Zeit zur Verfügung haben.

Weiterbildung

Die erste Weiterbildung des Jahres für Freiwillige und VermittlerInnen organisierte unser Förderverein am Abend des 10. März über Zoom. Die beiden Referenten Valentina Sanna und Thomas Seeholzer brachten uns den «Umgang mit psychisch belasteten Menschen» auf einfühlsame und anschauliche Weise näher. Da die Teilnahme auf jeweils 25 Personen beschränkt war, das Interesse aber gross, gab es eine Wiederholung derselben Veranstaltung am 14. April.

Die zweite Weiterbildung des Jahres fand am 1. November statt, diesmal im Restaurant Piazza, Friesenberg. Das stets aktuelle Thema «Umgang mit Menschen mit Demenz» wurde von der Gerontopsychologin Regula Bockstaller beleuchtet.

Erfahrungsaustausch

Für das 1. «Erfahrungsaustausch-Treffen» der VermittlerInnen in diesem Jahr, am 16. März, trafen wir uns noch virtuell. Erst beim 2. «Erfahrungsaustausch-Treffen» am 22. Juni konnten wir VermittlerInnen und Kathrin Winzeler, die Geschäftsführerin des

Die abtretende langjährige Kassierin Ruth Frischknecht an ihrer letzten Vorstandssitzung am 20. Mai.



Fördervereins, uns persönlich im Kreis 4 austauschen. Am 28. September trafen wir uns zum 3. Austausch in Schwamendingen.

Versammlung des Fördervereins

Am 10. Mai nahm ich über Zoom an der Vereinsversammlung unseres Fördervereins teil. Es kamen in letzter Zeit einige neue Vorstandsmitglieder dazu.

Sozialtreff Kreis 1

Der «Sozialtreff Kreis 1» konnte dank der Unterstützung von Sozialarbeiterin Anthoula Katzanzidou am 20. Mai im Kirchgemeindezentrum Liebfrauen stattfinden. Nicolas Ribaut, Leiter des medizinisch-sozialen Ambulatoriums an der Kanonengasse, kam dazu, um uns das Angebot des Ambulatoriums vorzustellen. Am 25. November stellte uns Nicola Siemon, Nachfolgerin im Sozialdienst Liebfrauen, ebenfalls einen Raum in dem Zentrum zur Verfügung und Nico Hoffmann vom Blauen Kreuz machte uns mit der Arbeit dieser Fachorganisation für Alkoholprobleme bekannt.

Supervisionen für VermittlerInnen

Nachdem die erste, für den 30. März angesetzte Supervision des Jahres abgesagt werden musste, war es am 1. Juni endlich so weit: Wir VermittlerInnen konnten uns wieder persönlich begegnen, denn für einen solchen Austausch eignet sich der Bildschirm nicht! Genauso wie zur Supervision vom 31. August und am 2. November durften wir uns mit unserer Supervisorin, Elisabeth Gasser, im Kreis 5 treffen.

Sozialrapport Neumünster Balgrist

Am 26. Oktober gab es nach fast 2 Jahren, in denen dies nicht möglich war, wieder einen «Sozial-Rapport Neumünster-Balgrist» im Kirchgemeindezentrum Neumünster.

Vernetzung im Riesbach-Quartier

Am Abend des 28. Oktober waren Co-Präsidentin Ruth Keller und ich zum Anlass «Riesbach stellt sich vor» eingeladen, um dort die Nachbarschaftshilfe den Neuzuzüglern und einer grossen Anzahl Gästen zu präsentieren. Ein sehr schöner, lebhafter Abend mit zahlreichen neuen Kontakten und Verknüpfungen direkt bei unserem neuen Bürostandort, dem GZ Riesbach.

Fortbildung der Vermittlerin

Am 30. Oktober besuchte ich die sehr eindrückliche Veranstaltung «Dialog Demenz» im Kirchgemeindehaus Oberstrass, wo es ein themenbezogenes Programm mit Workshops und Infoständen von diversen Anbietern aus Pflege, Betreuung, Begleitung und Medizin gab.

Sommerfest

Am 2. September war es, nach langer, coronabedingter Durststrecke, endlich wieder so weit: Wir konnten einen bunten Dankes- und Willkommensapéro für unsere Freiwilligen veranstalten! Die Teilnehmenden weihen bei die-

ser Gelegenheit, neben den Verknüpfungen untereinander, auch gleich den neuen Bürostandort im GZ Riesbach mit uns ein. Der gesellige Anlass fand unter herrlich spätsommerlichen Bedingungen statt. Der reichhaltige und köstliche Apéro mit feinen Häppchen wurde vom «OFF, Ort für Flüchtlingsfrauen» geliefert.

Rückblick und Dank

Gute Teamarbeit lässt Träume wahr werden! Das haben so viele von euch mit und für eure Klienten geschafft! Das Geschenk von Zeit und Aufmerksamkeit ist unbeschreiblich wertvoll. So danke ich euch Freiwilligen ganz herzlich für eure Einsätze.

Herzlich bedanke ich mich auch bei allen interessierten Nachbarinnen und Nachbarn. Wir freuten uns über Ihre Anfragen und über das damit entgegengebrachte Vertrauen. Danke, dass Sie Mitglied unseres Vereins geworden sind!

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war jederzeit hilfreich und aufbauend! Grossartig, dass sich da ein Team kompetenter Menschen gefunden hat und mit neuem Schwung, auch in

Schluss S. 6

Jahresrechnung und Budget

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	3'500	4'110.00	4'000
Spenden, Unterstützungen	15'000	11'525.05	15'000
Quartierverein Riesbach		10'400.00	
total Einnahmen	18'500	26'035.35	19'000
Ausgaben			
Personal (inkl. Unfallversicherung)	14'500	12'829.20	14'500
Büro, Drucksachen, Computer, Honorare	2'000	330.40	2'000
Porti, Telefon	1'500	1'182.05	1'500
PR und Werbung	2'000	1'096.20	2'500
diverse Ausgaben (Jahresbericht, Trägerverein, Sitzungen, GV)	1'500	1'510.65	2'000
Anerkennung für Freiwillige (Sommer- und Herbstessen, Reka)	2'500	1'214.00	2'500
total Ausgaben	24'000	18'162.50	25'000
Einnahmen	18'500	26'035.05	19'000
Ausgaben	-24'000	-18'162.50	-25'000
Mehreinnahmen	-5'500	7'872.55	-6'000
Bilanz per 31. 12. 2021		Aktiven	Passiven
Kasse		38.25	
Post-Finance-Konto 87-691846-6		55'381.24	
Schlüsseldepot Riesbach		100.00	
Kreditoren			641.80
Rückstellung			7'000.00
Eigenmittel per 1. 1. 2020	40'005.14		
Mehreinnahmen	7'872.55		
Eigenmittel per 31. 12. 2020			47'877.69
total		55'519.49	55'519.49

diesen herausfordernden Zeiten, gemeinsam vorwärtsschreitet. Danke für die sehr geschätzte Unterstützung!

Ich bin auch sehr froh um den wertvollen Austausch mit VertreterInnen von Institutionen. Gemeinsam finden wir für alle Anliegen meistens optimale Lösungen und müssen niemanden enttäuschen! Danke für diese Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Wir sind unseren Bürogastgebern, dem Team des Kulturhauses Helferei und dem Team des Gemeinschaftszentrums Riesbach, äusserst dankbar für ihre wunderbare Gastfreundschaft. Sie fanden für die unterschiedlichsten Anliegen flexible Lösungen und waren jederzeit kompetente Ansprechpersonen! Merci vielmals!

Bericht über die Revision der Jahresrechnung des Verein Nachbarschaftshilfe Kreis 1 & 8 Zürich

zu Händen der ordentlichen Vereinsversammlung

Als Revisorinnen haben wir die Jahresrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 des Verein Nachbarschaftshilfe Kreis 1 & 8 geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die ausgewiesenen Bestände durch Postcheckkonto-Auszüge und sonstige Unterlagen belegt sind.

Die Erfolgsrechnung weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 7872.55 aus. Die Eigenmittel des Vereins haben sich dadurch gegenüber dem Vorjahr auf Fr. 47'877.69 verbessert.

Die Revisorinnen empfehlen der Vereinsversammlung:

- die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen;
- den Einnahmenüberschuss von Fr. 7872.55 den Eigenmitteln zuzufügen;
- dem Vorstand, dem Präsidium und der Kassierin Entlastung zu erteilen und einen besonderen Dank auszusprechen für ihre intensiven Bemühungen für die Interessenförderung des Vereins.

Zürich, 26. Februar 2022

Die Revisorinnen:

Lisbeth Rüegg und Karin Krebser

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich – den Privatpersonen, Kirchgemeinden, Firmen und Organisationen

Privatpersonen

Angst Ursula	Greter Helena und Ilg Andreas	Prestele Georges Oscar	Tomsu Walter	Christkatholische Kirchgemeinde
Bär Nina	Henzi Werner	Rabe-Harlacher Rita	Trachsel Andres u. Wydler Trachsel Monika	Ev.-ref. Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis eins Altstadt
Bauer Peter	Hew Anna Marie, Dr. med., u. Hew Willy A.	Rahn Ana Patricia Erden und Ayhan Erden	Uchtenhagen Ambrosius, Prof. Dr. med.	Fera-Schuhe, Paolo Fera
Baumgartner Urs L., Dr. iur.	Imholz-Rickli Robert, Dr.	Rasumowski Irène	Ursprung Yvonne	Restaurant Henrici AG, Olivia Huber
Baur Gabrielle und Maeder Kurt	Keller Ruth	Richard Beatrice	Vetterli Egger Luca	Limmat Handelshaus Aktiengesellschaft
Behjati/Bosma	Keller-Spiess Ursula	Rosat Nicolas	Voegeli Gertrud	Nay Elektro-Anlagen
Billeter Beatrice	Knoch Barbara	Rothenhäusler Peter und Bohacek Ines	Vogelsanger Elke	Quartierverein Riesbach
Bischof Elisabeth	Krebser Karin	Röthlisberger Hilde	Wegmann Werner	Quartierverein Zürich 1
Bolliger Andres	Lambert Claude	Rüedi Myrta	Weil Hans Andreas	Röm. Kath. Kirchgemeinde Liebfrauen
Bos Theodorus	Lämmli Walter	Schawalder Elisabeth	Zehnder Daniela	H. Schwarzenbach AG
Brunetti Fausta	Lenz Honegger Beatrice	Scheidegger Zbinden Esther	Zumstein Alexander Marcel	Sonnen-Apotheke, Peter Schüpbach
Burkhard Yolanda	Litscher Brigitta	Schindler Peter	Züst-Müller Denise	TopPharm-Apotheke Paradeplatz
Danioth Cacia	Lucchesi Chiara	Schulthess Adrian		
Dätwyler Liselotte	Meyer Jürg	Seitz-Bossi Cristina		
Droese Beatrice	Morocz Piroška	Stackmann Eva Maria	Firmen, Kirchgemeinden und Organisationen	
Früh Christa	Mousson Susi	Strasser Ursula		
Gasser-Künzi Elisabeth	Navarro Antonio	Studer Käthi	Blumenbinder, Regula Guhl	
Gontersweiler Beat, Dr. med. dent.	Oppenheimer M. R.	Taeko Tsuchida Wipf		

Wir danken auch herzlich für die vielen Mitgliederbeiträge.